

Referenzblatt: Freies Gymnasium Zürich

Projekt: **Umbau Freies Gymnasium Zürich**

Bauherr: **Freies Gymnasium Zürich**

Innenarchitektur: **ARGE Michael Josef Heusi GmbH, D.N. Haag**

Umbaukosten: **CHF 3.5 Mio, BKP 1–9**

Realisierung: **2003-2006** (1. Rang privater Wettbewerb 1999)

Der Baukörper, entstanden anfangs 70er Jahre, ist ein für diese Zeit exemplarisch funktionalistisches Gefüge über 9 Stockwerke und ist im kommunalen Inventar. Der Turmbau mit Sockel weist eine grosszügige und flexible Grundstruktur auf. Neue Nutzungsanforderungen lassen sich gut einfügen. Dies sind die eigentlichen innenräumlichen Qualitäten dieses Gebäudes. Im qualitativen Gegensatz dazu stand die düstere und bedrückende Atmosphäre.

Das Briefing des Bauherrn umfasste den Umbau sämtlicher öffentlicher Bereiche, Hallen und Verkehrswege hin zu einer hellen einladenden Atmosphäre. Fehlende Gruppenräume sollten mit Arbeitszonen an der Peripherie der Verkehrswege kompensiert werden. Im Weiteren waren sämtliche Klassen- und Fachzimmer mit einer universellen Kommunikationsverkabelung auszurüsten und das ganze Gebäude den Brandschutzbestimmungen anzupassen.

Die formale Strenge der bestehenden Struktur wurde respektiert. Die Ausbildung der neuen Oberflächen und Elemente entstand gedanklich aus einer zeitgemässen Interpretation und Weiterentwicklung des Bestehenden. Durch sorgfältige Detaillierung wurde das zu roh gewordene ursprüngliche Innere einer feineren Atmosphäre zugeführt. Der Slogan der Privatschule, „Tradition und Innovation“, findet sich in der neuen Innenarchitektur erlebbar umgesetzt.

Das Freie Gymnasium wurde während den Schulferien in 13 Etappen umgebaut. Dies sind insgesamt 35 Wochen Bauzeit. Der Betrieb wurde nicht eingeschränkt. Die erste Etappe fand im Herbst 2003 statt, die letzte im Herbst 2006.

